

# Logik

Wechseln zu:[Navigation](#), [Suche](#)

Dieser Artikel erfüllt die [GlossarWiki-Qualitätsanforderungen](#) **nur teilweise**:

**Korrektheit:** 5  
(vollständig  
überprüft)

**Umfang:** 1  
(zu gering)

**Quellenangaben:**  
5  
(vollständig  
vorhanden)

**Quellenarten:** 4  
(sehr gut)

**Konformität:** 5  
(ausgezeichnet)

## 1 Definition (Güntzer, Schmidt, Kempf, Möller)<sup>[1]</sup>

Ziel der mathematischen Logik ist es [...], das natürliche, umgangssprachliche Hantieren mit [Aussagen](#) und [Folgerungen](#) in einem mathematischen Formalisms, einem [Kalkül](#), zu präzisieren, um zu einer rein mechanischen Ausführung von Beweisen zu gelangen.

## 2 Quellen

1. **Güntzer, Schmidt, Kempf, Möller (1989):** Ulrich Güntzer, Gunther Schmidt, Michael Kempf und Bernhard Möller; Mathematische Logik; Band: TUM-I-8900; Hochschule: [Technische Universität München](#); 1989; [Quellengüte](#): 4 (Skript), Seite 1-2

## 3 Siehe auch

[Aussage](#)

[Metasprache/Objektsprache](#)

[Aussagenlogik](#)

[Prädikatenlogik 1. Stufe](#)

[Prädikatenlogik 2. Stufe](#)

[Kalkül](#)

Kategorie:

Logik

Diese Seite wurde zuletzt am 23. Mai 2019 um 18:03 Uhr bearbeitet.

Inhalt verfügbar unter [CC BY-NC-SA 4.0](#), falls Dokument nach dem 5. 3. 2011 erstellt wurde, sonst [CC BY-SA DE 3.0](#).

